

**Ergebnisprotokoll  
der Mitgliederversammlung  
des KreisSportBundes Hochsauerlandkreis e.V.  
vom 17. März 2026  
Rathaus Meschede, Großer Bürgersaal, 59909 Bestwig**

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:45 Uhr

**I. Beginn des außerparlamentarischen Teils der Mitgliederversammlung**

**Begrüßung**

Der Vorsitzende Detlef Lins begrüßte die Vereinsvertreterinnen und -vertreter, die Mitglieder des Vorstandes, sowie den Landrat Thomas Grosche.

**Grußwort**

Der Landrat des Hochsauerlandkreises, Thomas Grosche, dankte dem KSB für die Einladung und dessen Arbeit sowie die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Hochsauerlandkreis. Ebenso bedankte er sich bei allen ehrenamtlichen Vereinsvertreter/innen für die geleistete wertvolle Arbeit in den Sportvereinen.

**Themenimpuls „Digitalisierung, KI und Microsoft 365 für Sportvereine“, David Feldmann (LSB VIBSS Referent)**

Die gezeigte Präsentation steht als separate Anlage zum Protokoll auf der Web-Seite des KSB HSK zum Download bereit.

**II. Parlamentarischer Teil**

**1. Totengedenken**

Die Sitzungsteilnehmer/innen gedachten den verstorbenen Sportlerinnen, Sportlern und ehrenamtlich Tätigen. Besonders erwähnt wurde der bisherige stellv. Vorsitzende des KSB, Frank Schlag, der im vergangenen Jahr bei einem Unfall verstorben war.

**2. Formalien**

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Mitgliederversammlung form- und fristgerecht einberufen wurde. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist aufgrund der Satzung unabhängig von der Anzahl der erschienenen Vereinsvertreter gegeben.

Von der Mitgliederversammlung ist ein/e Schriftführer/in zu bestellen. Detlef Lins schlug der Versammlung den hauptamtlichen Mitarbeiter Michael Kaiser vor. Die Versammlung stimmte einstimmig zu.

Anhand der Delegiertenlisten ergaben sich folgende Vertretung:

Vereine: 96 Stimmen

SSV/GSV/Fachschaften: 33 Stimmen

Vorstand: 5 Stimmen

**Stimmen insgesamt: 134 Stimmen**

**3. Feststellung der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung liegen keine Ergänzungen oder Anträge vor. Detlef Lins bat die Versammlung um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 7a „Bestätigung der Änderung der Jugendordnung der Sportjugend im Kreissportbund HSK“. Die Versammlung stimmte einstimmig zu.

**4. Rechenschaftsbericht 2025**

**4.1 Bericht des Vorsitzenden über die Arbeitsschwerpunkte**

*Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,*

der Rechenschaftsbericht des KSB HSK für das Sport- und Geschäftsjahr 2025 steht seit einiger Zeit für alle Interessierten auf unserer Website.

Im Rechenschaftsbericht sind alle Aktionen, Projekte und Maßnahmen aufgelistet und erläutert.

Der Vorstand hat all das und mehr in regelmäßigen Sitzungen, die i.d.R. monatlich abgehalten werden, vorbereitet, beschlossen und begleitet.

Die Arbeit des KSB ist so facettenreich, dass es unmöglich ist, auf alles einzugehen. Ich empfehle daher einen Blick in unseren Jahresbericht. Auf einige Punkte möchte ich gesondert kurz eingehen:

### **Unterstützung der Vereine im Förderprogramm dschungel**

Ob 1.000 x 1.000, Moderne Sportstätte, die Aus- und Fortbildung oder die VIBSS- Programme: Der KSB war stets als beratende Institution ansprechbar für unsere Vereine. Die Förderungen konnten so ohne Komplikationen beantragt und abgewickelt werden. Auch in diesem Jahr sind ja einige Förderprogramme in der Pipeline. Bitte den Newsletter und die weiteren Informationen der Geschäftsstelle im Auge behalten.

### **Weitere Beratungsleistungen**

Acht vertiefende Fachberatungen sind im abgelaufenen Jahr von den Vereinen in Anspruch genommen worden.

Zur Info: Jeder Mitgliedsverein im KSB kann bis zu 6 Stunden im Jahr kostenlose Fachberatung erhalten. Die Themen reichen von Steuern über Versicherung bis Rechtsfragen.

Wir vom KSB sind seit letztem Jahr im Qualitätsbündnis des LSB zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt.

In diesem Zusammenhang möchte ich dringend auch auf die sog. Kurz und Gut-Seminare zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt hinweisen. Das Thema wird seitens des LSB sicherlich in absehbarer Zeit ohnehin auf die Vereine zukommen. Je eher sich die Verantwortlichen dem Thema öffnen, um so stressfreier kann man sich auf den Weg machen. Wenn später alle wollen, könnte es auf dem Beratungssektor eng werden.

### **Zusammenarbeit**

Mir ist es noch einmal ein Anliegen, darauf hinzuweisen, dass alle unsere Projekte und Veranstaltungen stets auf eine Zusammenarbeit mit unseren Vereinen verbunden ist und wir keine „Konkurrenzveranstaltungen“ durchführen. Zu nennen sind hier beispielhaft Sport im Park, Sportsontage oder die Erstklässler-Gutscheine. Wir freuen uns natürlich, wenn wir auf den Veranstaltungen dann auch sichtbar als Partner mitgenommen werden. Win-Win, wenn man so will.

### **Freiwilligendienst im Sport**

Wir sind seit 2015 Einsatzstelle im Freiwilligendienst. Es geht um eine einjährige Dienstzeit als berufliche Orientierungsphase.

Hier werden neue Erfahrungsräume eröffnet und der Erwerb persönlicher Kompetenzen und sportlicher Lizenzen.

Auch in diesem Jahr suchen wir im Herbst wieder Verstärkung eines Bufdis in unserer Geschäftsstelle. Wer jemanden im persönlichen Umfeld kennt, für den das etwas sein könnte, bitte bei uns in Bestwig melden.

Ich könnte nun noch viel erzählen über unser tägliches Aufgabenportfolio, die Sportgala, das Tanzfestival u.v.m., verweise aber nochmals auf unseren ausführlichen Jahresbericht auf der Website.

Für die Durchführung all dieser und vieler weiterer Maßnahmen und Projekte danke ich ausdrücklich unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern sowie den ÜL sehr herzlich.

Meine Damen und Herren,

*ich möchte an dieser Stelle nicht versäumen, auch allen übrigen ehrenamtlichen, die sich für den Sport allgemein oder den KreisSportbund des Hochsauerlandkreises im Besonderen einsetzen, von Herzen zu danken.*

*Zu nennen sind hier die Mitglieder unseres Vorstandes, der Gemeinde- und Stadtsportverbände und die vielen ehrenamtlichen Vereinsvorstände, Trainer, Helfer, Sponsoren und Unterstützer auf Orts-ebene.*

*Kommen wir nun zunächst zum Bericht des Sprechers der ständigen Konferenz. Hier hat Jörg Salinus das Wort.*

*Vielen Dank!*

#### **4.2 Bericht des Sprechers der Ständigen Konferenz der Stadt- und Gemeindesportverbände**

Jörg Salinus als Sprecher der Ständigen Konferenz der Stadt- und Gemeindesportverbände im HSK berichtet über die vergangenen Sitzungen. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt und steht zum Download auf der Webseite des KSB bereit.

#### **4.3 Bericht des Beauftragten ordnungsgemäßer Verbandsführung**

Manfred Jäger als Beauftragter für die Grundsätze ordnungsgemäßer Verbandsführung berichtet über seine Tätigkeiten in 2025. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt und steht zum Download auf der Webseite des KSB bereit.

#### **4.4 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**

Andrea Eickelmann als Gleichstellungsbeauftragte berichtet über ihre Tätigkeiten in 2025. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt und steht zum Download auf der Webseite des KSB bereit.

#### **4.5 Bericht des stellv. Vorsitzenden Finanzen für das Jahr 2024**

Christian Eickelmann gab zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Hinweise:

*Zu Beginn des Jahres am 01.01.2024 betrug der Kassenbestand des KSB 560 T€ (559.853,77 €).*

*Die Gesamteinnahmen im Jahr 2024 beliefen sich auf 611 T€ (610.516,49 €).*

*Von diesen Einnahmen entfielen 292 T€ (292.294,11 €) auf Zuschüsse.*

*Weitere 237 T€ (236.707,73 €) wurden durch Sportveranstaltungen und Teilnehmergebühren, Geräteverleih, Mitgliedsbeiträge sowie Spenden und Sponsoring erzielt. Die Mitgliedsbeiträge wurden zum Teil an den LSB weitergeleitet.*

*Die Gesamtausgaben im Jahr 2024 betrugen 609 T€ (609.011,95 €).*

*Den größten Ausgabenposten stellen die Personalkosten dar. Für sieben Mitarbeitende sowie einen Bundesfreiwilligendienstleistenden entstanden Kosten in Höhe von 259 T€ (258.818,19 €). Dabei handelt es sich bei zwei Mitarbeitenden um projektbezogene Stellen, deren Personalkosten anteilig durch den LSB refinanziert werden.*

*Eine weitere bedeutende Position sind die verschiedenen bzw. sonstigen Kosten in Höhe von 116 T€ (116.497,08 €). Darunter fallen unter anderem Kosten für Veranstaltungen wie den Hochsauerländer Laufcup, das Tanzfestival und die Sportabzeichenwettbewerbe. Zudem sind hierin Verwaltungskosten, insbesondere für die Buchführung, enthalten.*

*Die Kosten der Geschäftsstelle beliefen sich auf 55 T€ (54.629,00 €). Hierzu zählen u.a. Ausgaben für Miete, Bürobedarf, Raumkosten, Reparaturen und Versicherungen. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese Kosten nahezu unverändert geblieben.*

*Weitere nennenswerte Ausgaben waren Reisekosten für Aus- und Fortbildungen in Höhe von 10 T€ (9.359,10 €) sowie Übungsleiterhonorare in Höhe von 59 T€ (59.033,58 €).*

*Werden Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt, ergibt sich für das Jahr 2024 ein buchhalterischer bzw. steuerlicher Überschuss von rund 1,5 T€ (1.504,54 €).*

*Das knapp positive Ergebnis ist teilweise auf Sondereffekte im Jahr 2024 zurückzuführen. Dazu zählen insbesondere eine Rückzahlung von Coronahilfen, angeschaffte und direkt abgeschriebene Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie zeitweise doppelte Personalkosten bei der Nachbesetzung der Stelle von Gerald Rieger. Trotz dieser Sondereffekte kann festgehalten werden, dass die finanzielle Situation des KSB weiterhin als grundsolide zu bewerten ist.*

*Der Kassenbestand zum Jahresende am 31.12.2024 beträgt 99 T€ (99.296,00 €).*

Aus der Versammlung wurden keine Fragen gestellt.

#### **4.6 Vorstellung des Abschlusses 2024**

Christian Eickelmann hierzu:

*Die zuvor genannten Zahlen sind im Jahresabschluss 2024 in den verschiedenen Vereinsbereichen der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) dargestellt. Zur besseren Veranschaulichung wurden die Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Bereiche in einer komprimierten Übersicht zusammengefasst. Die Ergebnisse der einzelnen Bereiche ergeben zusammen das Gesamtergebnis von +1,5 T€. Aufgrund dieses vergleichsweise geringen Überschusses wurde auf eine Erhöhung der freien Rücklage verzichtet.*

Aus der Versammlung wurden keine Fragen gestellt.

#### **4.7 Bericht der Revisoren für das Jahr 2024**

Dieter Langer (Kassenprüfer) berichtet hierzu. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt und steht zum Download auf der Webseite des KSB bereit.

#### **4.8 Genehmigung des Jahresabschlusses 2024**

Der Jahresabschluss 2024 wird von der Versammlung gemäß Vorlage einstimmig genehmigt.

#### **4.9 Entlastung des Vorstands für das Jahr 2024**

Der Vorstand wird für das Wirtschaftsjahr 2024 von der Versammlung einstimmig entlastet.

#### **4.10 Bericht des stellv. Vorsitzenden Finanzen für das Jahr 2025**

Zu diesem Punkt führte Christian Eickelmann wie folgt aus:

*Zum aktuellen Zeitpunkt liegt uns für das Jahr 2025 lediglich ein vorläufiger Jahresabschluss vor. Der geprüfte und testierte Jahresabschluss wird Ihnen in der nächsten Mitgliederversammlung zur Vorstellung und Beschlussfassung vorgelegt.*

*Dennoch möchten wir Ihnen bereits jetzt eine erste Einschätzung zur finanziellen Entwicklung des Jahres 2025 geben.*

*Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass das Jahr deutlich positiver als das Jahr 2024 abgeschlossen werden kann. Aktuell rechnen wir mit einem Überschuss von rund +15,0 T€.*

*Ein wesentlicher Faktor für diese positive Entwicklung ist insbesondere die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.*

*Gerade vor dem Hintergrund der zu erwartenden tariflichen Lohnsteigerungen sowie der teilweisen Ersetzung ehrenamtlicher Tätigkeiten durch eine feste halbe Personalstelle war die Anpassung der Mitgliedsbeiträge jedoch auch notwendig und sachlich begründet.*

*Die Liquidität des KSB hat sich zum Jahresende erneut verbessert, sodass zum 31.12.2025 ein Bankguthaben in Höhe von 107,4 T€ (107.436,64 €) ausgewiesen werden konnte.*

*Aufgrund der teilweise stark schwankenden Fälligkeiten von Einnahmen und Ausgaben ist ein entsprechender finanzieller Puffer bei unserem Bilanzvolumen auch weiterhin erforderlich.*

*Das derzeit vorliegende vorläufige buchhalterische Ergebnis beläuft sich auf etwa +39,3 T€ (39.354,35 €). Allerdings sind noch mehrere abschlussrelevante Buchungsvorgänge für das Jahr 2025 zu berücksichtigen.*

*Hierzu zählen insbesondere die Bildung von Rückstellungen, Zuführungen zu Rücklagen, periodengerechte Abgrenzungsbuchungen sowie die Verbuchung der Jahresabschreibungen für 2025.*

*Das Volumen dieser noch zu berücksichtigenden Vorgänge beläuft sich auf rund 24 T€.*

*Unter Einbeziehung dieser Effekte ist dennoch davon auszugehen, dass das Jahr 2025 mit einem positiven fünfstelligen Ergebnis abgeschlossen werden kann.*

*Soweit unsere aktuelle Prognose für das Geschäftsjahr 2025.*

Aus der Versammlung wurden keine Fragen gestellt.

## **5. Wirtschaftsplan 2026**

### **5.1 Bericht des stellv. Vorsitzenden Finanzen**

Hierzu nochmals Christian Eickelmann:

*Grundsätzlich ist festzuhalten, dass es sich beim Wirtschaftsplan für das Jahr 2026, wie bereits in den Vorjahren, um eine grobe Planungsgrundlage handelt, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurde.*

*Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2026 basiert auf den Ist-Zahlen der Jahre 2023 bis 2025, die um bereits bekannte bzw. absehbare Veränderungen angepasst wurden. Bei der Planung haben wir uns bewusst auf die wesentlichen Veränderungen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite konzentriert. Grundsätzlich haben wir uns bei der Planung am Vorjahreswert orientiert. Bei größeren Abweichungen zum Vorjahr wurde als Grundlage ein Dreijahresmittel der jeweiligen Einnahmen- bzw. Ausgabe-position herangezogen.*

*Konkret bedeutet dies, dass wir bei der Position 1060 – Mitgliedsbeiträge gegenüber dem Vorjahr einen leicht erhöhten Ansatz gewählt haben, da wir von leicht steigenden Mitgliederzahlen ausgehen. Die Position 1070 – Spenden wurde auf Vorjahresniveau angesetzt und um bereits vorliegende zusätzliche Spendenzusagen erhöht.*

*Ähnliches gilt für die Position 1080 – Zuschüsse. Aufgrund entsprechender Ankündigungen unserer Zuschussgeber rechnen wir hier ebenfalls mit steigenden Einnahmen.*

*Die größte Position auf der Ausgabenseite stellen weiterhin die Personalkosten und Sozialaufwendungen (Positionen 1250/1280) dar. Hier haben wir grundsätzlich den Vorjahreswert fortgeschrieben und unter Berücksichtigung der tariflichen Lohnerhöhung ab März entsprechend angepasst.*

*Diese Anpassung ist notwendig, da die Vergütung unserer Mitarbeiter teilweise an den Tarif des öffentlichen Dienstes angelehnt ist.*

*Bei der Position 1380 – Bürobedarf / Verwaltung wurde der Wert des Jahres 2025 fortgeschrieben.*

*Eine weitere wesentliche Anpassung erfolgte bei der Position 1560 – Werbekosten. Hier planen wir eine Erhöhung der Aufwendungen, da wir den KSB durch eine stärkere Werbepräsenz sichtbarer machen möchten. Zudem ist eine Überarbeitung der Homepage vorgesehen.*

*Zur teilweisen Kompensation der geplanten Mehrausgaben tragen insbesondere die Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge bei. Wie bereits bei der entsprechenden Beschlussfassung erläutert, dienen diese jedoch in erster Linie zur Deckung der steigenden Personalkosten.*

*Unter Berücksichtigung aller genannten Annahmen planen wir für das Geschäftsjahr 2026 derzeit mit einem positiven Ergebnis von rund +15,0 T€.*

*Darüber hinaus sind wir kontinuierlich bemüht, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen, beispielsweise durch die Einführung neuer Kursangebote.*

*In diesem Zusammenhang setzen wir auch unseren in diesem Jahr eingestellten Bundesfreiwilligen-dienstleistenden, der über die Übungsleiterlizenz Breitensport verfügt, unter anderem als Kursleitung im Ganztagsbereich sowie in Senioreneinrichtungen ein.*

*Darüber hinaus unterstützt er uns sehr wertvoll bei umfangreicheren Aufgabenstellungen im Bereich der Office-Anwendungen.*

*Sofern Sie unseren Planungen zustimmen, werden die entsprechenden Werte in das Buchführungssystem unseres Steuerberaters übernommen, sodass bei größeren Abweichungen im Jahresverlauf rechtzeitig steuernd eingegriffen werden kann.*

*Soweit unsere Überlegungen und Planungen für das Jahr 2026*

Aus der Versammlung wurden keine Fragen gestellt.

## **5.2 Genehmigung des Wirtschaftsplans**

Der Wirtschaftsplan 2026 wird von der Versammlung gemäß Vorlage einstimmig beschlossen.

## **6. Änderung der Finanzordnung**

Detlef Lins erläuterte den Hintergrund der nötigen Änderung. Aus der Versammlung wurden keine Fragen gestellt. Die Finanzordnung wird von der Versammlung gemäß Vorlage einstimmig beschlossen.

## **7. Änderung der Honorarordnung**

Detlef Lins erläuterte den Hintergrund der nötigen Änderung. Aus der Versammlung wurden keine Fragen gestellt. Die Honorarordnung wird von der Versammlung gemäß Vorlage einstimmig beschlossen.

## **7a Bestätigung der Jugendordnung**

Michael Kaiser erläuterte den Hintergrund der nötigen Änderung. Aus der Versammlung wurden keine Fragen gestellt. Die Änderung ist dem Protokoll beigefügt und steht zum Download auf der Webseite des KSB bereit. Die Jugendordnung wird von der Versammlung gemäß Vorlage einstimmig bestätigt.

## **8. Wahlen**

### **8.1 Vorstandswahlen**

Die Wahlen wurden von Detlef Lins geleitet.

a) Stellv. Vorsitzende Geschäftsführung:

Für die vakante Position wurde vom Vorstand Christina Brixner vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. C. Brixner stellte sich der Versammlung kurz persönlich vor. Sie wurde von der Versammlung einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

b) Stellv. Vorsitzender:

Andreas Hester wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Er wurde von der Versammlung einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

## **9. Anträge**

Anträge wurden nicht gestellt.

## **10. Verschiedenes**

Detlef Lins wies auf die bevorstehende HSK-Sportgala am 25.04.2026 in Olsberg hin. Derzeit können noch Karten reserviert werden.

Er dankte den Delegierten für ihre Teilnahme und schloss die Mitgliederversammlung.

### Anhänge

- Einladung der Mitgliederversammlung
- Tagesordnung
- Präsentation David Feldmann
- Bericht zu TOP 4.2
- Bericht zu TOP 4.3
- Bericht zu TOP 4.4
- Vorlage zu TOP 4.6
- Vorlage zu TOP 4.7
- Vorlage zu TOP 4.10
- Vorlage zu TOP 5.1

Bestwig, den 19. März 2026



Detlef Lins

- Vorsitzender -



Michael Kaiser

- Schriftführer -